

KIRCH PLATZ



1. März 2023 – 31. Mai 2023

Inhalt

An(ge) dacht: Getragen und begeistert.....	3
Rückblick: Zukunftswerkstatt vom Presbyterium, Puschel: Der neue Kirchplatz Bewohner, Bastel-Aktion zu Weihnachten, So war unser Lebendiger Adventskalender 2022, Weihnachtsgottesdienste & Krippenspiele, Der Weihnachtsbaum in Schameder, Taufe: Gottes Geschenk an dich, Konfi-Cup 2023, Jonathan Kuhli unterwegs in der Kirchengemeinde, Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein feiert Vereinigung.....	5
Sieben Wochen ohne Verzagtheit.....	17
Ein herzliches Hallo aus der Krabbelgruppe Erndtbrück.....	18
Krabbelgruppe Schameder freut sich über neue Gesichter.....	19
Puppenstuben und Anderes: So spielten wir früher.....	20
Kommt zum TAUFFEST.....	22
Alle Jahre wieder!.....	23
Ökumenischer Kreuzweg am 28. März.....	24
Auch Blumen finden ein neues Zuhause.....	25
Passionsandachten und Himmelfahrt.....	26
Täglich einen Impuls zur Tageslosung aufs Handy bekommen.....	27
Friedensgebet – es geht weiter, Die Frauenhilfe.....	28
Konfirmationsjubiläen.....	29
Gottesdienstplan.....	30
Konfirmanden.....	32
Frühling und Spenden-Box für die Tafel.....	34
Neues aus dem Kinderhaus Martin-Luther.....	35
Weihnachtsmarkt in Sonnenau.....	36
Kommt zum Kindergottesdienst!.....	38
Kinderseite.....	39
Johanna und Lucie: Neue Mitarbeiterinnen beim KiGoDi in Schameder.....	40
Liederpfarrer.....	42
Kirchentag in Nürnberg.....	44
Anmeldung für die neuen Katechumenen.....	45
Die Jungschar lädt ein, Klöneck-Nachrichten.....	46
Klingelbeutel und Spenden geht auch online!.....	47
Kollekten-Zwecke.....	48
Familiennachrichten.....	49
Online-Angebote unserer Kirchengemeinde.....	56
Impressum.....	57
Anschriften und Telefonnummern.....	48

An(ge)dacht von Kerstin Grünert

Getragen und begeistert

„Man nehme die eigenen Gedanken und mische sie mit einer ordentlichen Portion Fakten (solche von guter Qualität), gebe etwas Skepsis dazu und eine Prise Wohlwollen, vermeide zu große Hitze, sondern lasse das Ganze ruhen und prüfe anschließend, ob das Ganze flüssig ist und schlüssig. Lade fünf bis sieben Leute ein, koste gemeinsam das Ergebnis und achte nicht nur darauf, ob es schmeckt, sondern auch, ob es förderlich ist für die Gesundheit aller.“

(Aus: Schau hin. Vom Hellaersehen und Entdecken, Susanne Niemeyer)

Das ist doch mal ein gutes Rezept. Eigene Meinung, Fakten, Skepsis und Wohlwollen. Und ein gemeinsames Testessen. Strukturdebatten gibt es ja überall. Und dieses Rezept umschreibt diese bisweilen komplizierten Prozesse ein wenig freundlicher. So, als wolle man es direkt versuchen.

In unserer Kirchengemeinde sind wir auch dran. Wir haben es auch ein bisschen netter formuliert. So hatten wir mit dem Presbyterium an einem Samstag eine Zukunftswerkstatt. Denn eine Frage treibt

Warum mit weniger zufrieden sein?

<p>Dagmar Busch Apothekerin Geriatrische Pharmazie Fachberaterin Pädiatrie AMTS-Managerin</p>	<p>Christiane Strobel Apothekerin & Heilpraktikerin</p>	<p>Nadine Kasusch Fachapothekerin Klinische Pharmazie AMTS-Managerin</p>	<p>Steffen Busch Apotheker & Apothekenleitung</p>
--	--	---	--

#unverzichtbar *Natürlich...* **#VorOrtApotheke**

Tel. 02753 / 59650
bruecken-apo.de

BRÜCKEN APOTHEKE
Akademische Ausbildungsapotheke

Mühlenweg 1
57339 Erndtbrück

uns schon länger um: Wie schaffen wir es als Kirchengemeinde zeitgemäß zu sein?

Oder anders gefragt: In welcher Form hat die Botschaft von Gottes Liebe, die sich im Besonderen in Jesus Christus gezeigt hat, für die Menschen in Erndtebrück und Umgebung eine Bedeutung? Und wie können wir in der Kirchengemeinde einen Lebensraum für die Menschen schaffen? Gemeinsam leben als geliebte Geschöpfe Gottes.

Da hat sich viel verändert in den letzten Jahren. Natürlich auch durch die Pandemie, aber auch so insgesamt ist die kirchliche Landschaft nicht mehr das, was sie früher einmal war. Die Menschen heute haben einen anderen Bedarf. Der Glaube muss sich im Leben und Alltag der Menschen bewähren und Kirche muss da ihren Beitrag leisten.

Ganz schön viel „MUSS“. Ja, aber so ist es. Glaube und Kirche sind längst nicht mehr so selbstverständlich wie früher. Da kann man drüber schmollen oder verzweifeln, oder man nimmt diese neue Situation wahr und den Arbeitsauftrag an. Denn das tolle an Gott und seiner Liebe und dem Evangelium ist ja, dass sie immer zeitgemäß und aktuell sind. Nur die Form wechselt mit den Jahren. Und für die Form sind wir in den Gemeinden zuständig.

Und hier in Erndtebrück sind wir es im Presbyterium. Aber nicht nur da, sondern ihr alle, die ihr jetzt gerade diese Zeilen lest, ihr alle seid ein Teil davon. Denn wir wollen doch in unserer Gemeinde, an unserem Ort, einen Lebensraum schaffen, in dem es sich zu leben lohnt. Getragen durch eine unverwechselbare Gemeinschaft, angenommen und gehalten in Gottes Liebe, angespornt durch die Nächstenliebe. So bleibt unsere Gemeinde lebendig.

Wir sehen, was wir haben, wir feiern, was wir können, wir helfen einander und wir sehen über den Tellerrand hinweg.

Strukturdebatten gab es auch schon in der Bibel. Also, nicht so, wie wir sie führen. Aber auch da ging es ganz oft darum, dass die alte Zeit vorbei ist und etwas anderes anbrechen wird. „Siehe, ich will ein Neues

schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ So heißt es bei Jesaja. Die Worte sollen das Volk Israel trösten, das sich noch in Gefangenschaft befindet. Das ist natürlich eine andere Situation, als für uns heutzutage.

Wir befinden uns – Gott sei Dank – nur im übertragenen Sinne in Gefangenschaft. Und trotzdem gilt diese Zusage auch uns. Es gehört zum Lauf der Dinge, dass manches aufhört, damit Neues anfangen kann. Das fällt manchmal leicht, manchmal ist es auch ein richtig schwerer Abschied.

Aber immer gilt dasselbe Prinzip: Gemeinsam schaffen wir es, mit Wohlwollen und Skepsis und ohne zu große Hitze. So passiert Zukunft in unserer Gemeinde, in der Kirche. Getragen und begeistert von dem, der da war, der da ist und der da kommt. Gott lässt immer wieder Neues werden. Mal als trostreichen Ausblick, mal als heilsame Intervention. Aber immer mit ihm selbst als Fundament. Darauf können und sollen und



wollen wir bauen!



Zukunftswerkstatt des Presbyteriums

Das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde Erndtebrück traf sich Anfang Februar zu einem Klausurtag im Abenteuerdorf Wittgenstein, um in Ruhe und guter Atmosphäre inhaltlich zu arbeiten. Pfarrerin Kerstin Grünert fasste den Tag folgendermaßen zusammen: „Das Presbyterium hat Pläne geschmiedet, wie das Gemeindeleben wieder ins Rollen kommen kann, nach Corona, nach zwei Jahren, in denen alles irgendwie auf Sparflamme lief.“

Auch wenn es währenddessen ganz neue Angebote gegeben hatte: die beliebten YouTube-Gottesdienste, Aktionen, bei denen die Mädchen und Jungen aus den Kindergottesdiensten für Senioren in Lockdown-Zeiten zuhause Grußkarten schrieben, die in der Kirche gesammelt und an Altenheime

weitergegeben wurden, unvergessen die selbstgebastelten himmlischen Engelheerscharen und das Weihnachtspanorama in der Erndtebrücker Kirche. Doch die direkte Begegnung der Gemeindeglieder fehlte dabei – und eine Kirchengemeinde braucht das Gemeinschaftsgefühl. Gerade die Erndtebrücker, denen es schon immer ein Anliegen war, Kirche mitten im Dorf zu sein: nahbar, verbunden mit Menschen und Vereinen.

Deshalb wurde jetzt ganz konkret Projektarbeit als zukünftige Gemeindeaufgabe ins Auge gefasst: Die soll die unterschiedlichen Bedarfe der Menschen in den Blick nehmen und der breitgefächerten Altersstruktur gerecht werden. Es gibt schon Mitarbeitende, die mit den Pfarrern Kerstin Grünert und Jaime Jung auf Wünsche und Ideen aus der Kirchengemeinde warten, darüber hin-

*Herkunft,
die man
schmecken
kann...*



Metzgerei Müller
Erndtebrück - Marktplatz 6
Tel. 0 27 53/ 20 62
www.die-fleischwurst.de

aus sind Menschen, die sich hier engagieren möchten, immer herzlich willkommen. Nach der Pandemie-Pause ist die Motivation groß, nach dem Klausurtag war auch die Stimmung im Presbyterium gut. Kerstin Grünert konnte Daniel Seyfried als Moderator gewinnen. Der Girkhäuser Gemeindepädagoge hatte sich eingehend mit den Verwerfungen durch Corona und

den daraus entstehenden Chancen für Kirchengemeinden beschäftigt. Auf dieser Grundlage machte er jetzt im Abenteuerdorf seiner Zuhörerschaft immer wieder Mut. Selbst wenn - und auch da waren sich alle einig - die Aufgaben vielfältig und nicht leicht umzusetzen sind.

Text von Jens Gesper



Das Presbyterium machte sich im Abenteuerdorf Wittgenstein Gedanken über einen Neuaufbruch nach Corona - und Daniel Seyfried (rechts) machte als Moderator Mut, die Chancen darin zu sehen.

„Puschel“: Der neue Kirchplatz-Bewohner

Seit dem späten Herbst bekommen wir fast täglich Besuch von einem Eichhörnchen am Fenster des Gemeindebüros. Bei klirrender Kälte und Schnee holt es sich den ganzen Winter über Vorräte aus unserer kleinen Futterstation ab.

Da wir es recht schnell in unser Herz geschlossen hatten und es quasi Kirchplatz-Bewohner geworden ist, musste ein passender Name herbei. Wir nannten es kurzentschlossen Puschel. Puschel erfreut uns täglich mit seinen Besuchen und schaut neugierig durchs Fenster.

So sind uns Schnappschüsse gelungen, die wir allen Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten möchten.

Text von Jana Afflerbach



Bastel-Aktion zu Weihnachten

Kurz vor Heiligabend machten sich Kinder, Mitarbeitende des Kindergottesdienstes und einige Eltern aus Erndtebrück und Schameder auf den Weg zu den Einrichtungen für ältere Menschen in Erndtebrück und Oberndorf, um dort Weihnachtsgrüße abzugeben und Lieder zu singen. In den Wochen davor hatten nicht nur die Mädchen und Jungen aus den Kindergottesdiensten in Benfe, Birkelbach, Erndtebrück und Schameder gebastelt, auch die Katechumenen und Katechumeninnen aus der Birkelbacher Kirchengemeinde hatten sich beteiligt. Außerdem konnten von allen Gemeindegliedern selbstgestaltete Karten in den Kirchen der Gemeinden Birkelbach und Erndtebrück abgegeben werden. Es wurden insgesamt um die 400 Karten gesammelt und alle hatten Freude daran, sei es beim Basteln, beim Abgeben oder beim Empfangen.



So war unser Lebendiger Adventskalender 2022

Seit einigen Jahren gehört der Lebendige Adventskalender schon zu einem festen Bestandteil in unserer Gemeinde. Es ist schön, dass sich immer wieder Gastgeber finden lassen und sich viele unterschiedliche Menschen auf den Weg machen. So haben wir die Dezemberabende in bewährter Form miteinander erlebt. Danke an alle für den tatkräftigen und kreativen Einsatz! In Altenteich, Erdtebrück, Benfe, Balde, Birkefehl, Birkelbach und Zinse gab es eine richtig schöne Mischung von Carports, Wohnzimmer- und Vereinsfenstern.

Das Wetter war uns nicht immer wohl gesonnen, aber auch im strömenden Regen hatten wir eine gute Stimmung. Der Abschluss am 23. Dezember war dieses Mal wieder etwas ganz Besonderes: Im Pulverwaldstadion haben wir uns zum Weihnachtsingen getroffen. Der Posaunenchor hat uns dabei wie immer hervorragend musikalisch begleitet.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Advent, mit allen zusammen!



Weihnachtsgottesdienste und Krippenspiele

Hier folgen einige Bilder von den Weihnachtsgottesdiensten in Erndtebrück, Benfe und Schameder.

Auch die Krippenspiele der Kindergottesdienstgruppen waren wieder sehr schön!



Schlicht und einfach schön: Der Weihnachtsbaum in Schameder

Die Adventszeit ist eigentlich eine Zeit der Besinnung und des Erwartens, doch wird sie immer mehr zu einer Zeit der Hektik und der Arbeit. Eine Zeit, wo Zeit Mangelware ist: Da ist das Weihnachtsessen in Planung, die Geschenke müssen besorgt und die Termine „wer-wann-wie“ geregelt werden. Und dann noch der Weihnachtsbaum! Am letzten Weihnachten hat vielleicht der ein oder andere sogar überlegt, ob es nicht sinnvoller wäre, den Baum einfach im Wald zu lassen, da wo noch welche sind.

In Schameder hatten wir am Heiligabend wieder einen „Mehrwegbaum“: Der Baum, der Weihnachten in der Kapelle in Schameder steht, steht in der Regel erst bei der Weihnachtsfeier und der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Gemeindebau. Auf Anfrage wurde uns versichert, dass wir den Baum, wie in den letzten Jahren, wieder bekommen können. Aber aufgrund der momentanen Situation der Wälder sei es dieses Jahr ein „nicht so schönes Exemplar“. In der Tat: Wenn man ihn so ansah, überlegte man unweigerlich, welches denn die „Schokoladenseite“ wäre, wenn es sie denn gäbe. Dieser Baum war keine Schönheit. Aber was ist schön? Was hätte uns unser Baum zu erzählen? Vielleicht wie er gewachsen ist zwischen all den anderen Bäumen, bei Wind und Wetter. Dass die anderen gerade und mit vollen Zweigen wuchsen, wo ihm an einigen Stellen die Äste fehlten. Wie er zu den anderen schaut und das Gefühl hat, nicht genug zu sein, nicht dazu zu gehören...

Geht es uns nicht auch schon einmal so, dass wir nach rechts und links schauen und wären lieber jemand anderes? Doch wie vielen Tieren war dieser krumme Baum Heimat, hat geschützt vor Gefahr und Wetter?! Hat dazu noch Sauerstoff freigesetzt.



Wir Menschen vergessen zu oft, dass Schönheit nicht alles ist. Für den Heiligabendgottesdienst haben wir ihn dann ganz bewusst ohne Lichterkette geschmückt. Nur mit Sternen und Engeln aus Stroh und einigen bunten Papiersternen. Schlicht und einfach. Und das war genug.

Text von Andrea Bäcker

Taufe: Gottes Geschenk an dich

Einmal im Monat feiern wir mit den Kindern aus dem Familienzentrum Sonnenau und aus dem Kinderhaus Martin Luther einen kleinen Gottesdienst. Fast immer kommen die Kinder mit den Erzieherinnen zu unserer Kirche, was ein schönes Erlebnis ist. Aber manchmal mache ich mich auf den Weg zu den Kindern, besonders wenn das Wetter nicht so toll ist. Den Kindergartengottesdienst bereite ich immer gemeinsam mit den Erzieherinnen vor. So war es auch im Januar, als wir ein ganz schönes Thema hatten: Die Taufe!

Zuerst haben wir aus einem Buch gehört, wie Florians Schwester getauft wurde und uns die Bilder dazu auf der Leinwand angeschaut. Wir

haben auch gehört, wie Jesus sich von Johannes taufen ließ: Da öffnete sich der Himmel und Gottes Stimme sagte: „Du bist mein Sohn. Dich habe ich lieb!“.

Die Kinder konnten auch erzählen, ob sie bei einer Taufe schon mal dabei waren und ob sie selbst bereits getauft wurden. Wer es nicht wusste konnte später zuhause nachfragen. Manche hatten Fotos von ihrer Taufe dabei. Im Kinderhaus Martin Luther hatte Erzieherin Arnhild Schneider sogar ihr schönes Taufkleid mitgebracht, das sie selbst bei ihrer Taufe getragen hatte.

In diesem Gottesdienst zum Thema

Taufe war die Liebe Gottes spürbar. Sie fand auch Ausdruck in den Liedern, die wir gesungen haben, wie: „Gott mag Kinder, große und kleine“.

Zum Abschluss wurde eine kleine Puppe spielerisch getauft. Zuerst hatten aber die Kinder gemeinsam einen Namen für sie ausgesucht. Sechs Kinder wurden zu Eltern, Großeltern, Paten und Patinnen – alle andere waren die Taufgäste. Ich habe die Rolle des Pfarrers gespielt, da ich meinen Talar eh anhatte. Wir hatten alles dabei: das Wasser, Taufbecken und eine Taufkerze. Alle waren sehr andächtig und verfolgten das Geschehen.

So werden immer wichtige Themen unseres Glaubens, wie die Taufe, anschaulich und erlebbar gemacht, von Kindesbeinen an.

Text von Jaime Jung



Konfi-Cup 2023

Tief schießen und hoch gewinnen! So lautet eine von vielen Hallenfußball Weisheiten. Und so war es dann auch wieder soweit. Der Wittgensteiner Konfi-Cup wurde am ersten Freitag im Februar in Bad Laasphe in der Turnhalle oben am Schloss ausgespielt. Wir waren dieses Mal mit zwei Mannschaften am Start und haben Fußball und Hockey gespielt. Und es war wie immer ein aufregendes Unterfangen.

Stimmungstechnisch und was die Verköstigung mit Obst und Schnuck betraf, waren wir ganz vorne dabei. Die Mädchen und Jungen waren hervorragend von unserem Trainer Jonathan Kuhli eingestellt und motiviert. Jonathan hat weiland in der Erndtebrücker Mannschaft gespielt, die 2015 den Konfi-Cup gewonnen hatten. Und so passte es, dass er im Rahmen seines Praktikums zum Cheftrainer werden konnte.



Am Anfang sah es gar nicht so aus, aber beide Mannschaften kamen beim Fußball ins Viertel- und Halbfinale. Die zweite Mannschaft hat dann das Spiel um Platz 3 gewonnen und die erste Mannschaft musste im Finale gegen Berleburg ran. Auch wenn der Vizemeistertitel nach dem verlorenen Finale erst noch ein wenig wehtat, sind Pfarrerin und Konfis und Trainer mit diesem Abend voll zufrieden. Es war ein wunderbarer Abend mit tollen Konfis, einem mega Trainer, schöner Gemeinschaft und ausgelassener Stimmung.



Jonathan Kuhli unterwegs in der Kirchengemeinde

Das neue Jahr hat schon gut angefangen. Denn in der ersten Januarwoche bekam unsere Kirchengemeinde Verstärkung: Jonathan Kuhli hatte sich als Praktikant angekündigt. Als Student des Marburger Bibelseminars war er sechs Wochen lang in der Gemeinde unterwegs.

Ein Schwerpunkt lag auf der Konfirmandenarbeit. Und unter den Konfis hat Jonathan viele Fans. Nicht zuletzt auch deshalb, weil er beim Konfi-Cup dabei war, sondern auch, weil er viele Spiele mitbrachte und einfach immer cool drauf war. In der Frauenhilfe, beim Abendgottesdienst, im Seniorenheim, beim Kindergartengottesdienst und bei Sitzungen war er dabei und bekam einen kleinen Einblick in das Leben und Arbeiten in unserer Kirchengemeinde.

Ein Höhepunkt war der Gottesdienst am 12. Februar, bei dem er die Predigt hielt. Engagiert, theologisch durchdacht, ehrlich,

motiviert, zurückhaltend und liebenswert – so hat er sich bei seiner ersten Predigt präsentiert.

„Danke, Jonathan, dass Du unsere Gemeinde samt Pfarrerin als Übungsfeld ausgesucht hast. Da brauchen wir uns um den Nachwuchs keine Sorgen zu machen.“

Text von Kerstin Grünert



Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein feiert Vereinigung

Es war ein Auftakt mit Pauken und Trompeten – im Wortsinn: Mit einem musikalischen Festgottesdienst hat der Evangelische Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein am 5. Februar 2023 seinen Einstand gefeiert. Der neue Kirchenkreis, zu dem sich zum 1. Januar die Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein zusammengeschlossen haben, hatte eingeladen in die evangelische Kirche in Hilchenbach, und damit etwa in seine geografische Mitte: Sein weitläufiges Gebiet reicht von Eslohe im Norden bis Burbach im Süden, von Drolshagen im Westen bis Winterberg im Osten.

Der Gottesdienst stand unter der Überschrift „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ – und machte deutlich, dass die Fusion nicht nur aus der Notwendigkeit, knapper werdende Ressourcen zusammenzulegen, erwachsen, sondern vor allem ein Grund zur Freude ist. Der Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein befinde sich aktuell in einer Art Zwischenzustand, sagte Superintendent Peter-Thomas Stuberg. „Ja, der neue Kirchenkreis ist schon Realität, aber dennoch sind wir in einer Übergangsphase.“ Denn erst im kommenden Jahr wird von den Kirchengemeinden eine neue Synode und von dieser dann ein kirchenleitender Kreissynodal-

vorstand sowie ein Superintendent oder eine Superintendentin gewählt. Bis dahin liegt die Leitungsverantwortung bei einem Bevollmächtigtenausschuss (BVA), der aus Mitgliedern der alten Siegener und Wittgensteiner Kreissynodalvorstände besteht. Stuberg, der bereits Superintendent des Kirchenkreises Siegen war, steht dem Gremium als leitender Theologe vor. In Hilchenbach wurde der BVA von Landeskirchenrat Jan-Dirk Döhling eingeführt und für seinen Dienst gesegnet.

Unter anderem, betonte Döhling in seiner Predigt: Die Vereinigung der Kirchenkreise sei auch aus der Notwendigkeit geboren, besser mit schwindenden Finanzmitteln und Personal zurechtzukommen. Die Konzentration auf dieses „Weniger-Werden“ könne lähmen. Dabei seien Christinnen und Christen aufgerufen, auch in manchmal schwierigen Veränderungen den Ruf Jesu zu erkennen: „Der mit seinem Heil, seiner Gerechtigkeit und Barmherzigkeit weiter will und deshalb nicht Halt macht an den Grenzen unserer Erfahrungen, unseres Hoffens und Glaubens – unseres Geldes, Personals und unserer Statistiken übrigens auch nicht.“ Jesus schaffe ein Mehr in allem Weniger. Ein Mehr, das wir nicht machen müssen, an dem wir – und eben nicht nur wir – aber teilhaben dürfen.“

Text von Jasmin Maxwell-Klein



Der Bevollmächtigtenausschuss (BVA) wurde von Landeskirchenrat Jan-Dirk Döhling (Mitte, im Talar) in Hilchenbach eingeführt. Foto: Jens Gesper.

Weitere Infos im Internet:
www.7wochenohne.evangelisch.de

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

edition christmon

Möchten Sie im Gemeindebrief inserieren?

Informationen gibt's
im Gemeindebüro
02753 / 2118

Sie finden bei uns
Miederwaren, Dessous
Damen- und
Herrenunterwäsche,
Nachtwäsche, Accessoires
und

Geschenkgutscheine

Wäschräume werden wahr!

Der
Wäscheladen

Marburger Straße 2 a
57319 Erndtebrück
Tel.: 0 27 53 / 604 850 6

Ein herzliches Hallo aus der Krabbelgruppe Erndtebrück

Wir aus der Krabbelgruppe Erndtebrück treffen uns jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 9.00 bis 11.00 Uhr im Vereinshaus neben der evangelischen Kirche.

Wir, das sind Annika Gebhardt und Claudia Zepp und natürlich die vielen Kinder und ihre Mamas. Aber auch Papas, Omas oder andere Verwandte sind gerne gesehen.

Habt ihr Lust mit uns zu spielen, zu lachen, zu singen oder neue Kontakte zu knüpfen?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Kinder von 0 - 3 Jahren sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Krabbelgruppenteam aus Erndtebrück,
Annika Gebhardt und Claudia Zepp
(Kontakt auch über das Gemeindebüro:
02753/2118)



Andrea Bäcker

Krabbelgruppe Schameder freut sich über neue Gesichter

Herzlich willkommen in der Krabbelgruppe Schameder, denn nachdem einige Kinder jetzt in den Kindergarten und die Kita gehen, freuen sich die großen und kleinen Besucher der Krabbelgruppe über neue Gesichter.

Sahra Dickel leitet diese Gruppe, in der die Kinder zurzeit zwischen 7 Monaten und 2 Jahren alt sind. Im freien Spiel haben die Kinder viel Platz im Gottesdienstraum der Kapelle und für Mütter und Väter ist immer Zeit zum Austausch von Erfahrungen.

Die Krabbelgruppe trifft sich alle zwei Wochen donnerstags (09.03.23, 23.03.23, usw.) in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Kapelle in Schameder (oberer Eingang).

Herzliche Einladung!



Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigem „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Puppenstuben und Anderes: So spielten wir früher

Im Heimatmuseum Erndtebrück in der „Puppenstube“ stehen viele alte Puppenstuben. Marianne kam vorbei und sagte: „Das war meine Puppenstube, ein echt Erndtebrücker Erzeugnis. Die ist bei Stellmacher Hacklers gebaut worden und von meiner Mutter eingerichtet. Ich fing an zu überlegen, wo meine kleinere Puppenstube herkam (ich hatte nur einen Raum, die anderen hatten zwei), dann fiel mir ein, die hatte Hennerjes Opa gebaut. Das war ein Schwager meines Opas und der hatte eine kleine Werkstatt, wo er auch für seine Enkel die Brettchen an die Stelzen immer wieder erneuern musste. Dann habe ich weiter gefragt.

Eine Freundin sagte: „Ich hatte auch zwei Räume, meine hat der Onkel Karl gebaut. Aber ein Nachbarsmädchen hatte ein Puppenhaus, da bin ich so oft wie möglich hin, um mit ihr und ihrem Puppenhaus zu spielen.“

Eine andere sagte: „Meine hat mein Vater gebaut, der war ja schließlich Schreiner. Er hat sogar einen Puppenwagen ganz aus Holz, auch mit Holzrädern, für mich gebaut. Da gab es immer noch ein Foto, wo ich mit diesem Puppenwagen durch die Trümmer in der Nachbarschaft gefahren bin.“ Eine andere erzählte: „Wir waren drei Mädchen und wünschten uns so sehr eine Puppe. Als unser Vater dann aus dem Krieg zurückkam, bekamen wir drei eine Puppe, auch noch mit Porzellankopf. Das war nicht von Dauer.“

Eine andere erzählte: „Ich wollte nie mit Puppen spielen, mit einer Schaufel, einem Rechen und einem Eimer konnte man mir eine Freude machen.“ Es gab auch damals schon Mädchen, die lieber mit Autos oder der Eisenbahn spielten. Aber ich glaube, die wurden nicht sehr ernst genommen mit ihren Vorlieben.

Andere erhielten ihre Puppenstube von der älteren Schwester, wenn die nicht mehr wild darauf war.

Aber eine ältere Cousine war auch oft der Geber oder Weiterleiter. Eine erzählte: „Meine Puppenstube hat mein Vater gebaut. Mit dem Nachbarsmädchen habe ich oft davorgesessen und gespielt, einmal bei mir, einmal bei ihr. Dann waren auf einmal ein paar kleinere Puppen der Renner. Mit denen sind wir in die umliegenden Wiesen gegangen und haben gespielt und ihnen Röckchen und Mützchen gehäkelt – einmal sogar einen Badeanzug.“ Eine andere: „Ich hatte mit meiner Schwester zusammen eine Puppenstube, die unser Vater gebaut hatte. Die Puppen in der Puppenstube haben manchmal Streit miterlebt.“

Für eine hatte das Christkind die Puppenstube gebracht. Das wurde nie hinterfragt und die Puppenstube lebt heute noch. Wieder eine andere sagte: „Ich hatte nur eine kleine Puppenstube aus Pappe. Trotzdem habe ich oft und gerne damit gespielt, bis sie ausgedient hatte, also kaputt war.“

Im Allgemeinen war es so, dass die Puppen und oft auch die Puppenstuben vor Weihnachten verschwanden. An Hei-

ligabend waren sie dann restauriert und verschönert wieder da, und es war alles viel schöner als bisher. Einmal war sogar ein Stockwerk draufgesetzt worden mit einem schrägen Dach – ein überglückliches Mädchen stand am Weihnachtsabend davor.

Ich hatte eine etwa 60 cm große Puppe, die hatte mir meine Patentante geschenkt und ich war selig. Meine Mutter konnte sehr gut nähen, daher war meine Eva jedes Jahr neu chic eingekleidet – ein Cape, ein Mantel, eine Baskenmütze, viele Kleidchen – jedes Jahr was anderes, oft auch aus dem gleichen Stoff, der auch für mich verwendet war.

Das ist alles nichts, mein Vater hat mir eine Schreibmaschine gebastelt. Aus einem Schuhkarton, eine Schräge vorne und seitwärts gut verklebt. Aus einem Katalog hat er die Buchstaben und Zahlen abgeguckt, mit 50-Pfg.-Stücken aufgemalt und ausgeschnitten und dann mit der richtigen Beschriftung aufgeklebt. Ich habe stundenlang davorgesessen und Sekretärin gespielt, das wollte ich schon als Kind werden.



Kommt zum TAUFFEST am 25. Juni!

Die Kirchengemeinden Erndtebrück und Birkelbach laden zu einer ganz besonderen Veranstaltung: Einem „Taufest“, am Sonntag, den 25. Juni, ab 10.00 Uhr auf der Wiese neben dem Dorfplatz in Birkelbach, ganz nah am Wasser.

Das Tauffest ist Teil der Aktion „Deine Taufe“. Diese ist eine deutschlandweite Initiative der Evangelischen Kirche – und wir machen mit!

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns.

Darum lädt die evangelische Kirche in diesem Jahr dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Und unsere Kirchengemeinden sind mit dabei.

Alle Menschen sind eingeladen, mitzufeiern!

An diesem Tag werden wir einen Gottesdienst im Grünen feiern und der Freude über unsere eigene Taufe Raum geben, wir werden miteinander singen, eine Geschichte lauschen, Blasmusik hören und unsere Gemeinschaft stärken. Das alles ganz nah am Wasser des Birkelbachs.

Passend zum Fest, möchten wir gerne an diesem Tag vor Ort Kinder, Jugendliche oder Erwachsene taufen. Das wäre was ganz Besonderes, oder? Daher: Möchtest du am 25. Juni dein Kind oder dich selbst taufen lassen? Hast du Fragen dazu?

Dann kontaktiere bitte Pfarrerin Kerstin Grünert, Pfarrer Jaime Jung oder das Pfarrbüro (Telefon 2118).



Wenn möglich, bringt einen Klappstuhl, ein Sitzkissen oder eine Decke mit. Wer möchte, darf vor Ort ein Picknick machen (Selbstverpflegung)!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Birkelbach statt. Wir freuen uns auf euch!



Alle Jahre wieder!

Das gilt auch für Ostern...Auch in diesem Jahr wollen wir die Nacht der Nächte begehen.

Morgens früh, noch in der Dämmerung, machen wir uns auf den Weg zur Kirche, wie die Frauen damals unterwegs zum Grab waren. In einer Osternachtsfeier wollen wir gemeinsam hören, erspüren und erleben, wie sich die Botschaft vom Leben durchsetzt.

Dieser Osterfrühgottesdienst beginnt um 6 Uhr am Ostersonntag. Herzliche Einladung dazu!

Und weil man das Leben nicht genug feiern kann, wollen wir danach zusammen frühstücken. Für Brötchen und Kaffee und Grundausstattung sorgen wir, bei dem Rest freuen wir uns, wenn jeder etwas zum Buffet beisteuern kann: Brotaufstrich, Belag, Saft, Obst, uvm.

Link-Tipps:

- Mehr Informationen zur Aktion: www.deinetaufe.de
- Wer auf der Suche nach einem guten Taufspruch ist, kann hier schauen: www.taufspruch.de
- Informationen und Wissenswertes rund um die Taufe findet ihr hier: www.ekd.de/taufe
- Oder hier: www.evangelisch.de/taufbegleiter



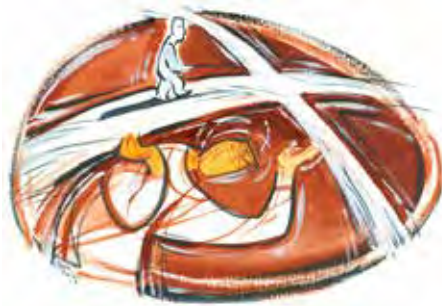
Ökumenischer Kreuzweg am 28. März

Der Ökumenische Kreuzweg findet nach drei Jahren Pause in dieser Passionszeit wieder statt und zwar ganz nah: In diesem Jahr wandern wir rund um Birkelbach. Auch unsere Erndtebrücker Kirchengemeinde wird hiermit eingeladen, daran teilzunehmen.

Das Ganze findet am **Dienstag, dem 28. März ab 15.00 Uhr** statt.

Wir beginnen vor der Birkelbacher Kirche, gehen einen Rundweg von circa 3 km mit Stationen zu den letzten Stunden im Leben Jesu und enden dann wieder in der Kirche.

Der Kreuzweg dauert ca. drei Stunden und die Teilnahme ist kostenlos.



Auferstehung

*So viele Träume begraben
und Hoffnungen zu den Akten gelegt.
So viele Wagnisse ausgelassen
und Worte zu sagen versäumt.
So oft Dir nicht vertraut
und dem Himmel die Tür gewiesen.
Verschlossen in dunklen Kammern
liegt das, was in mir gestorben ist.
Gott, ich brauche den Engel,
der Steine beiseitewälzt.
Der mich bei meinem Namen ruft
und mein Leben ins Licht bringt.*

TINA WILLMS

Auch Blumen finden ein neues Zuhause

So war es vor wenigen Wochen: Endlich wieder Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in Erndtebrück! Die Planungen beginnen und plötzlich stellt man fest: Da, wo in den letzten Jahre immer Weihnachtsmarkt-buden standen, befinden sich jetzt der Regenbogen und das Kreuz, die während der Coronapandemie als Blumenbeete angelegt worden waren.

Und so kam es, dass einige der größeren Pflanzen ein neues Zuhause in Schameder gefunden haben. Denn auch hier gibt es ein bepflanztes Kreuz bei der Kapelle.

So bereichern diese Pflanzen aus Erndtebrück nun das Kreuz in Schameder.

Im Frühjahr können wir allerdings gespannt sein, welche Blumen dann bei der Erndtebrücker Kirche blühen werden, denn Bodendecker und Blumenzwiebeln sind dort verblieben.

Und jeder, der es möchte, darf im Frühling neue Blumen in das Kreuzbeet in Schameder oder in das Regenbogen- und Kreuzbeet vor der Kirche in Erndtebrück einpflanzen.



Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Passionsandachten

An jedem Mittwoch in der Passionszeit findet eine kleine Andacht in der Evangelischen Kirche in Erndtebrück statt, immer um 18.30 Uhr.

Termine:

- 1.März
- 8.März
- 15.März
- 22.März
- 29.März
- 5.April

Herzliche Einladung dazu!



Himmelfahrt – auf nach Benfe!

Wir feiern Gottesdienst unter freiem Himmel. Am Donnerstag, 18. Mai 2023, treffen wir uns um 10.30 Uhr rund um das Gemeindehaus in Benfe. Dort beginnt dann der Gottesdienst unter freiem Himmel und im Anschluss sind alle eingeladen, noch zu einem Picknick zu bleiben.

Also: schnürt Eure Rucksäcke und packt alles ein, was ihr mögt und zu einem gemütlichen Himmelfahrtstag braucht.



weinnachtsbaum, luttalion, kakete, schneebesen, fernglas

Täglich einen Impuls zur Tageslosung aufs Handy bekommen

Seit einem Jahr gibt es an jedem Werktag einen kleinen Impuls zur Tageslosung auf der Kirchenkreis-Homepage, anfangs hauptsächlich von Pfarrerinnen und Pfarrern, inzwischen auch von einem Küster und einem Kindergottesdienst-Mitarbeiter, von Presbyteriums-Mitgliedern und Prädikantinnen: Ganz unterschiedliche Menschen, die ehren-, neben- oder hauptamtlich im Dienst des Kirchenkreises oder der Kirchengemeinden in Wittgenstein, Siegen und Hochsauerland stehen.

Es gibt die Möglichkeit, sich an jedem Werktag eben diese Losungs-Impulse in einer WhatsApp-Gruppe aufs Handy schicken zu lassen.

Wer Interesse an diesem Angebot hat, schreibt Namen und Handynummer mit dem Satz „Ich möchte die Losungs-Impulse bekommen“ an Jens Gesper unter die Telefonnummer (0151) 26182772.



Tradition verbindet.

seit Generationen

Für ein gutes Ge(h)fühl

Schuhe Sport Belz

Inh. Petra Roth

Telefon 02753 508837
www.sport-belz.de

Immer einen Schritt voraus

Telefon 02753 5080373
www.orthopaedie-roth.de

Orthopädie-Schuhtechnik

großes Sortiment

Orthopädische Maßschuhe

echtes Handwerk

Markenqualität

persönliche Beratung

Einlagen nach Maß

Zubehör

Reparatur

Kompressionsstrümpfe

kompetent

Sport

Wir sind für Sie da!

Marburger Straße 5a • 57339 Erndtebrück

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Friedensgebet – es geht weiter...

...nach Ostern an jedem 4. Mittwoch im Monat. Also am 26.04, 24.05. und 28.06.



Die Frauenhilfe: Ein Ort der Begegnung

Die Frauenhilfe bietet die Möglichkeit, sich in Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen und auf dem Laufenden zu halten. Es wird gesprochen, gesungen und über kirchliche und gesellschaftliche Themen miteinander nachgedacht.

Die Frauenhilfe in unserer Gemeinde trifft sich in der Regel wöchentlich am Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr im Vereinshaus am Kirchplatz und freut sich immer auf neue Teilnehmerinnen!

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Karin Grebe oder Dorothee Krumm.



Goldkonfirmation: 1973 – 2023

Kinder, wie die Zeit vergeht! Vor einem halben Jahrhundert haben Sie Konfirmation gefeiert. Damals noch grün hinter den Ohren und voller Neugier und Erwartungen auf das Leben. Heute ist schon viel geschafft und zumindest das Arbeitsleben gehört vielleicht schon der Vergangenheit an. Viel ist passiert und Sie können sicherlich auf so manchen bewahrten Moment in Ihrem Leben zurückblicken.

Am 4. Juni 2023 feiern wir mit einem Gottesdienst das Jubiläum der Goldenen

Konfirmation. Aus dem Jahrgang 1973 sind alle dazu eingeladen. Sollten Sie aus Versehen im Frühjahr keine Einladung erhalten, dann melden Sie sich doch bitte ganz ungehört im Gemeindebüro!

Von der Kirchengemeinde gratulieren wir den „GoKos“ schon einmal auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen einenmunteren und unterhaltsamen Tag!

Konfirmationsjubiläen „Sechzig Plus“

Diamant, Eisen, Gnaden, Kronjuwelen – Was sich wie eine seltsame Aufzählung sehr unterschiedlichen Dingen anhört, ist eigentlich nur der Zeitstrahl für das Konfirmationsjubiläum. 60, 65, 70, 75 Jahre oder noch länger ist es her, dass Sie Konfirmation gefeiert haben. Das ist auf jeden Fall ein Grund, das Jubiläum Sechzig Plus zu feiern.

Mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche wollen wir das am 18. Juni 2023 tun. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor! Die Diamantenen und Eisernen werden eine schriftliche Einladung bekommen. Alle anderen melden sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Grünert, wenn sie am Konfirmationsjubiläum teilnehmen möchten. Es wird aber auch einen Hinweis in der Tagespresse geben.

Silberne Konfirmation im September

Ein Vierteljahrhundert ist es her, dass Ihr zur Konfirmation gegangen seid. Und das ist ein Grund zu feiern. Am 24. September 2023 ist es wieder soweit. Dann feiern wir die Silberkonfirmation aller Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1998. Auch wenn das bestimmt ein hartes Wochenende mit Klassentreffen und langen Feierlichkeiten wird. In jedem Fall werden wir mit dem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein beim Mittagessen und Kaffee an dem Sonntag eine gute und gemütliche Zeit

verbringen. Alle betroffenen Konfirmandinnen und Konfirmanden bekommen eine schriftliche Einladung.



Unsere Gottesdienste in den nächsten Wochen

Datum	Zeit	Was	Ort	Wer
Sonntag, 5. März	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Ev. Kirche	Grünert & Team
Mittwoch, 8. März	10.30 Uhr	Seniorengottesdienst	AWO-Seniorenzentrum	Jung & Team
Sonntag, 12. März	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kath. Kirche	Grünert
Sonntag, 19. März	10.30 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche	Grünert
Freitag, 25. März	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Kindergarten-gottesdienst	Ev. Kirche	Jung & Team
Sonntag, 26. März	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kath. Kirche	Jung
Sonntag, 2. April	19.00 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst	Ev. Kirche	Jung & Team
Donnerstag, 6. April	18.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl	Gemeindehaus Benfe	Grünert
Freitag, 7. April Karfreitag	10.30 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl	Ev. Kirche	Grünert
	15.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl	Gemeindehaus Balde	Jung
Sonntag, 9. April Ostern	6.00 Uhr (!)	Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück in der Kirche	Ev. Kirche	Grünert
Montag, 10. April Ostermontag	10.30 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag	Ev. Kirche	Jung
Mittwoch, 12. April	10.30 Uhr	Seniorengottesdienst	AWO-Seniorenzentrum	Jung & Team
Sonntag, 16. April	10.30 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche	Jung
Sonntag, 23. April	10.00 Uhr	Konfirmation	Ev. Kirche	Grünert
Freitag, 28. April	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Kindergarten-gottesdienst	Ev. Kirche	Jung & Team
Sonntag, 30. April	10.00 Uhr	Konfirmation	Ev. Kirche	Grünert
Sonntag, 7. Mai	19.00 Uhr	Abendgottesdienst	Ev. Kirche	Grünert & Team
Mittwoch, 10. Mai	10.30 Uhr	Seniorengottesdienst	AWO-Seniorenzentrum	Jung & Team
Sonntag, 14. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche	Grünert
Donnerstag, 18. Mai Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen	Am Gemeindehaus Benfe	Jung & Team
Sonntag, 21. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche	Jung
Freitag, 26. Mai	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Kindergarten-gottesdienst	Ev. Kirche	Jung & Team
Sonntag, 28. Mai Pfingsten	10.30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten	Ev. Kirche	Grünert
Pfingstmontag, 29. Mai		Kein Gottesdienst		
Sonntag, 4. Juni	10.30 Uhr	Goldkonfirmation	Ev. Kirche	Grünert

KONFIRMATION IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ERNDTEBRÜCK

Konfirmanden 23.04.2023

Bald, Finn Luca
Birk, Mia
Frank, Leona
Göbel, Lilly
Heßler, Fynn
Hoffmann, Ben
Hoheisel, Finn
Maletschek, Linus
Sauer, Dominik
Schäfer, Lara-Sophie
Schmidt, Jette
Scholz, Marlon
Seifart, Dustin
Spittel, Antonia
Stöcker, Silas
Völkel, Deik

Konfirmanden 30.04.2023

Bald, Zoey
Grabitz, Lara
Grünert, Ronja
Hoedt, Yara Philine
Ludolf, Lia
Kuschmann, Finn Pius
Menke, Malin
Neubert-Simon, Damian
Propp, Daria
Rosemann, Emma
Scherer, Luisa
Schneider, David
Schorge, Julia
Schröter, Johanna
Wörster, Lara

Frühling

In jedem noch so kleinen Sein
schenkt uns der Himmel Liebe ein.

Jetzt kommt der Frühling; die erwe-
ckende Jahreszeit;

Krokus, Narzissen, viele Pflanzen sind
schon bereit.

Sieh an, „Er“ ist wieder da, der „März“!

Es fühlt sich an,

wie ein wenig Brause im Herz...

Genießen wir gemeinsam diesen Früh-
ling!

Herzliche liebe Grüße

Christiane Hahm

Diakonische Gemeindemitarbeiterin



Spenden-Box für die Tafel

Wir sammeln weiterhin Lebensmittel in unserer Kirche. Die Spenden kommen dem Tafelladen und seinen Kunden zugute. Benötigt werden Lebensmittel in ungeöffneter Originalverpackung, die sich längere Zeit lagern lassen wie z.B.: Teigwaren / Nudeln, Mehl, Zucker, Salz, Speiseöl, Konserven, Marmelade, H-Milch, Getränke, Süßigkeiten, Knabbereien, Kaffee ... eben alles, was ungekühlt lange hält. Bitte beachten Sie, dass offene, lose Lebensmittel (Obst und Gemüse) und Selbstgemachtes vom Tafelladen nicht angenommen werden dürfen. Gerne angenommen werden auch Drogerieartikel wie Shampoo, Duschbad, Kosmetika, Wasch-, Reinigungs-, Spülmittel, Klopapier...

Es steht bereits ein Korb in unserer Kirche für Ihren Beitrag bereit. Sie können Ihre Spende mit zum Gottesdienst oder auch unter der Woche vorbeibringen, da unserer Kirche tagsüber immer offen steht.

Vielen herzlichen Dank!



Sabine Dreisbach

Neues aus dem Kinderhaus Martin-Luther



Kürzlich unternahmen die Vorschulkinder einen interessanten und beeindruckenden Ausflug. Zunächst gingen die Kinder mit zwei Erzieherinnen zum Bahnhof hier in Erndtebrück. Mit dem Zug ging es nach Bad Berleburg. Für einige Kinder war es die erste Zugfahrt ihres Lebens, während andere schon ganz erfahren in Sachen Eisenbahnreisen waren.

Vom Bahnhof in Bad Berleburg machten wir uns auf den Weg zur Polizeidienststelle. Hier wurden wir bereits erwartet und konnten zunächst den Fuhrpark besichtigen. Es gab Polizei PKWs, ein Polizei-Bus und Zivilfahrzeuge zu betrachten. Die Zivilfahrzeuge, erfuhren die Kinder, können im Bedarfsfall z.B. ein Blaulicht aufs Dach setzen. In allen Fahrzeugen wurde die Ausstattung von netten Polizisten gezeigt und erklärt.

Danach ging es ins Gebäude. Hier waren vor allem die Zellen für renitente Bürger von großem Interesse. Eine Erzieherin wurde in einer Zelle „in Gewahrsam genommen“. Die Kinder konnten dann auf einem Bildschirm verfolgen wie es „ihrer“ Sandra erging. Überhaupt beeindruckten die Bildschirme in der Zentrale, auf denen auch zum Beispiel das Revier in Bad Laasphe zu sehen war.

Schließlich wurden den Kindern noch Fingerabdrücke genommen und alle bekamen eine Urkunde. Die Zeit verging wie im Flug und schon mussten alle zurück zum Bahnhof, um den Zug nach Erndtebrück zu erwischen.

Ein erlebnisreicher Vormittag ging zu Ende. Es war uns wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass die Polizisten zu den „Guten“ gehören und man sich im Notfall immer an sie wenden kann.



Weihnachtsmarkt in Sonnenau

An einem bitterkalten Tag, es war am 16. Dezember 2022, fand rund um unser Familienzentrum ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt statt.

Um 15.00 Uhr öffneten die Stände und wir durften die ersten Besucher begrüßen. Zuvor waren bereits schon viele Helfer anwesend.

Am Kinderstand verkauften die Kinder ihre selbst hergestellten Waren: Kleine Werk- und Bastelarbeiten wie z.B. Holzkerzen und Schneemänner, bemalte Taschen, Christbaumanhänger, Teelichthalter, Kaminzucker, Weihnachtspätzchen und vieles mehr, konnte dort käuflich erworben werden.

Es gab einen Dienstplan, wann welche Kinder zum Verkaufen eingeteilt waren. Manche Kinder zeigten so viel Eifer, dass es Tränen gab, wenn sie ihren Platz räumen mussten.

Neben dem Kinderstand gab es natürlich auch noch andere Angebote. Team und Eltern waren ebenfalls fleißig und haben gewerkelt, gestrickt, genäht und gebacken. Hier konnte man auch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern.



Die Kirschkernkissen, die die Eltern genäht haben, erfreuten sich großer Beliebtheit. Insgesamt wurde schon recht viel verkauft. Die Auswahl war vielseitig und geschmackvoll. Die selbstgebrannten Mandeln, die ebenfalls von den Eltern zubereitet worden waren, schmeckten ganz lecker.

Für die kulinarischen Genüsse gab es Würstchen und Brötchen, auch hier waren die Eltern wieder aktiv beim Verkauf. Ferner haben wir Waffeln nach altem Rezept und im alten Ofen gebacken und von unserem Caterer „Mühle Acht“ wurden Kartoffeln mit Kräuterquark gespendet. Natürlich durften heiße Getränke wie Kinderpunsch und Glühwein nicht fehlen. Trotz der Kälte schmeckte auch manchen Besuchern ein Bier oder Radler. Für weihnachtliche Stimmung sorgte Pfarrer i.R. Helmut Krumm mit seinem Akkordeon. Er lud zum Mitsingen der Lieder ein.



Große Freude bescherte der Nikolaus, der mit einem prall gefüllten Sack vorbeikam, den kleinen Gästen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Helferinnen und Helfern für Ihren großen Arbeitseinsatz und Ihr Engagement zu danken.

Zu nennen sind der Elternbeirat, die Eltern aus Sonnenau, Helmut Krumm, Rene

Röthig, Familie Kuhli, Reiner Herling und alle Besucher, die diesen Tag zu einem schönen Adventserlebnis gemacht haben.

Große Freude gab es auch beim Kassensurz: Der Erlös war tatsächlich so groß, dass wir uns für drei Gruppen je ein Zelt leisten konnten. Das hätten wir von unserem Etat nicht finanzieren können.



Kommt zum Kindergottesdienst!

Es ist immer schön, Kindergottesdienst zu feiern! Es kommen viele Kinder im Alter von ca. 4 bis 11 Jahren zusammen und wir singen, spielen, hören eine Geschichte aus der Bibel und basteln miteinander. Eine Kleinigkeit zu essen gibt es auch. Kinder: Seid dabei und ladet auch eure Freunde und Freundinnen dazu ein!

Falls ein Erwachsener das Kind dabei begleiten möchte, gerne. Es ist schön, wenn Eltern, Großeltern, Paten und Patinnen die Kinder dazu ermutigen, an dem Kindergottesdienst teilzunehmen.

Dies sind die nächsten Termine für den Kindergottesdienst:

In Erndtebrück:

- Am Samstag, dem 8. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Vereinshaus vor der Kirche
- Am Samstag, dem 6. Mai, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Vereinshaus vor der Kirche.

In Schameder:

- Am Samstag, dem 11. März, von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle.
- Am Samstag, dem 1. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle.
- Am Samstag, dem 13. Mai, von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle.

In Benfe:

- Am Montag, dem 3. April, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus.
- Am Montag, dem 15. Mai, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kommt zum
Kindergottesdienst!



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Eure Kindergottesdienst-Teams aus
Benfe, Erndtebrück und Schameder

(Bei Fragen meldet euch bitte bei
Pfarrer Jaime Jung: 02753/2461)

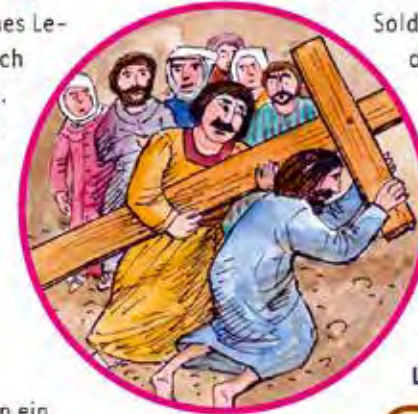


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein



Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnament (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de



Johanna und Lucie: Neue Mitarbeiterinnen beim KiGoDi in Schameder



„Warum seid ihr Mitarbeiter im Team Kindergottesdienst in Schameder?“

Diese Frage habe ich unseren beiden jungen Mitarbeiterinnen Johanna Knebel und Lucie Roth, beide 11 Jahre, gestellt. Johanna und Lucie sind viele Jahre selbst zum Kindergottesdienst in Schameder gegangen, bevor sie dann nach den Sommerferien in 2021 ins Mitarbeiter-Team wechselten. Hier ein kleines Interview mit ihnen:

Was hat denn euch beiden im und am Kindergottesdienst gefallen?

Da waren sich Lucie und Johanna einig: Es war immer abwechslungsreich und wir haben viel gemacht. Zum Beispiel das Krippenspiel und die Proben, basteln und singen, Plätzchen backen und Ausflüge. Uns gefällt, dass jeder zum KiGoDi kommen und mitmachen kann, so wie er kann und mag.

Wie kam es, dass ihr Mitarbeiterinnen geworden seid?

Eigentlich haben wir gedacht, dass wir für den Kindergottesdienst schon zu alt sind, aber KiGoDi war immer schön. Das Mitarbeiter Team hat dann gefragt, ob wir vielleicht Mitarbeiterinnen werden möchten.

Wie ist das bei den Vorbereitungen zum Kindergottesdienst?

Wir suchen mit den anderen gemeinsam Spiele und Lieder aus und was man zu den Geschichten basteln kann. Man kann viel machen und sich beim Basteln ausprobieren, es macht einfach Spaß.

Und wenn dann KiGoDi ist, was macht ihr?

In der Vorbereitung wird ein Ablauf geschrieben, wer was macht oder welche Lieder gesungen werden, als Anhaltspunkt oder falls jemand vom Team ausfällt. Wir sprechen gemeinsam das Votum, helfen den jüngeren Kindern beim Basteln und manchmal spielen wir eine Geschichte.

Was machst du am liebsten im Kindergottesdienst?

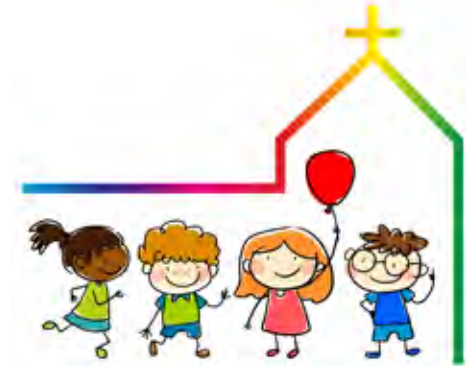
Lucie: Das Krippenspiel, die Planung, Spiele und Basteln.

Johanna: Basteln, Spiele, Lieder und das Krippenspiel.

Vielen Dank euch beiden für einen kleinen Einblick in unsere Kindergottesdienst-Arbeit!

Wir freuen uns, dass wir neben Cora Stöcker mit Johanna und Lucie drei junge Mitarbeiterinnen in unserem Team haben, die unseren Kindergottesdienst bereichern.

Andrea, Angela und Sabine



BASTIAN BASSE LIEDERPFARRER

Pfarrer + Liedermacher = Liederpfarrer. Bastian Basse ist beides mit ganzem Herzen. Ganz Kindergottesdienst-Pfarrer der Evangelischen Kirche von Westfalen und ganz Kinderliedermacher. Darum geht diese Gleichung auch wunderbar auf.

In seiner Arbeit verantwortet er den Bereich „Kirche mit Kindern“. Darin ist er für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden und die Beratung von Gemeinden zu gottesdienstlichen Angeboten für Kinder und Familien zuständig. Vorher war er sechs Jahre lang als Gemeindepfarrer in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit tätig.

In dieser Arbeit entstehen seine Lieder, die er mit den kleinen und großen Menschen teilt.

Im Vorfeld des Berliner Kirchentags 2017 ist sein Mit-Mach-Konzert „**Hoffnung kommt von Hüpfen**“ entstanden, das sich zum Mitmachen für kleine und große Menschen eignet und das er schon in vielen Kirchengemeinden und Kindergärten gespielt hat.

Seit 2019 gibt es die Songs aus dem Konzert auch auf der gleichnamigen CD, die im Luther-Verlag erschienen ist. Diese ist 2020 direkt mit dem 3. Platz beim **Deutschen Rock und Pop Preis** in der Kategorie „**Bestes Kinderlieder-Album**“ ausgezeichnet worden!

„*Seid fröhlich in Hoffnung*“, schreibt Paulus im Römerbrief (Römer 12,12).

Die Hoffnung auf Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus unser Leben geteilt hat, begleitet und erhält, ist die Grundlage unseres Glaubens. Dieser Glaube gibt uns Kraft, die wir in unserem Leben brauchen. Er lässt uns fröhlich leben, auch wenn uns vielleicht nicht immer danach ist. Darum singt er:



*„Manchmal, wenn ich traurig bin,
ergibt das alles keinen Sinn!
Wie krieg ich das wieder hin,
dass ich wieder fröhlich bin?
Doch dann, ja dann fällt's mir ein!
Dann will ich hüpfen, hopsen, springen
und dabei noch Lieder singen.
Denn das Singen macht mich froh
und das Springen sowieso.“*
Bastian Basse, „Hüpfen, hopsen, springen“



Einladung für Kleinen und Großen



**Kommt zum Mitmach-Konzert
mit dem Liederpfarrer Bastian Basse**

**"Hoffnung kommt vom Hüpfen",
am Samstag, den 29. April,
von 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum "Christushaus"
in Bad Berleburg (Im Herrengarten 9)**

Weitere Infos folgen noch!

**Weitere Infos: Pfarrer Jaime Jung
Telefon: 02753/2461**





Von **Mittwoch bis Sonntag, 7. bis 11. Juni**, findet über den Fronleichnams-Feiertag in Nürnberg **der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag** statt.

Pfarrer Peter Liedtke möchte als Kirchentags-Beauftragter im Wittgensteiner Teil des neuen Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein eine Fahrt dorthin vorbereiten.

Organisierte Übernachtungen wie früher in Privat-Haushalten sind zwar nicht mehr möglich, aber wer eine Eintrittskarte, einen Platz im Bus nach Franken und/oder auch noch einen Schlafplatz in einer Gemeinschafts-Unterkunft haben möchte, wendet sich an

Peter Liedtke unter Tel. (0172) 2150853 oder per E-Mail an peter@theodatus.de.

Kerstin Grünert

Anmeldung für die neuen Katechumenen: am 20. Juni um 20 Uhr in der Kirche!

Zur Katechumenen- und Konfirmandenzeit findet auch wieder eine Anmelde- und Infoveranstaltung statt. Sie betrifft in der Regel die Jugendlichen aus allen Ortsteilen, die nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen – und natürlich deren Eltern/ Fürsorgeberechtigte. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 20.06.2023, um 20 Uhr in der Kirche statt und wird maximal eine Stunde dauern. Es wäre gut, wenn die Jugendlichen und ein Elternteil gemeinsam dabei sein könnten.

Ich freue mich auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit im KU!



Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

**DAMEN + HERREN
SALON
KOSMETIK
Sacher**

Wenn's um Haut und Haar geht, fragen Sie Ihren Friseur!

Mittelstraße 1
57339 Erndtebrück
Telefon 0 27 53 - 36 15

Wenn's um Haut und Haar geht, fragen Sie Ihren Friseur!

Die Jungschar lädt ein!

Die Jungschar in Erndtebrück hat wieder ein vielseitiges Programm vorbereitet. Von kreativen Basteleien bis hin zu Action geladenen Geländespielen gibt es alles, was das Herz begehrt.

In der Jungschar kannst du also viele tolle Dinge erleben, Spiele spielen, Freundschaften finden, singen und von Gott hören. Du musst natürlich nicht jedes Mal da sein.

Aber neuerdings gibt es auch den Jungscharausweis! Auf diesem Ausweis bekommst du jedes Mal, wenn du in der Jungschar bist, einen Stempel. Und ist der Ausweis irgendwann voll, bekommst du eine Kleinigkeit von uns geschenkt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Bist du zwischen 8 und 13 Jahren alt?

Dann komm doch mal vorbei! Die Jungschar ist natürlich kostenlos und für alle da.

Wir treffen uns immer samstags, von 16:00 bis 17:30 Uhr im Jugendheim (Siegener Str. 18).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, immer bis Freitag abends Bescheid zu geben, ob du dabei sein kannst. Am einfachsten ist es, wenn deine Eltern kurz bei Jungscharleiter Manuel Burk Bescheid geben.

Möchtest du unser Programm haben, oder hast noch andere Fragen? Kein Problem!

Schreib uns einfach oder ruf an:

Manuel Burk
manuel.burk@gmx.de
0151-27185671



KLÖNECK – NACHRICHTEN

Seit dem 1. Januar 2023 stehen die Räumlichkeiten des Klönecks in der Siegener Straße als Gemeinderäume nicht mehr zur Verfügung. Unser Untermietverhältnis wurde zum Jahresende 2022 vom Hauptmieter gekündigt.



Es gibt ihn noch – den Klingelbeutel

Ab Ostern sammeln wir wieder den Klingelbeutel ein. Während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen wurden der Klingelbeutel und die Kollekte zusammen am Ausgang eingesammelt. Ab Ostern kehren wir wieder zu üblichen Praxis zurück: im Gottesdienst wird für die diakonischen Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde gesammelt und am Ausgang des Gottesdienstes für den bestimmten Kollektenzweck.



Spenden geht auch online

Das vielfältige geistliche Leben und die gute Vernetzung untereinander sind Stärken unseres kleinen Kirchenkreises Wittgenstein. Deshalb laden wir Sie ein, sich an folgenden Projekten und Aktionen mit einer Spende zu beteiligen. Ihre Spende unterstützt zu 100 Prozent Ihr Wunschprojekt. Vielen Dank!

Aktuelle Projekte:

- Wasser für Ngerengere/Tansania
- Brot für die Welt
- Diakonische Gemeindemitarbeit
- Unterstützung für Mütter und Kinder im brasilianischen Frauenhaus CECRIFE
- Wolkenschieber – Treffpunkt für Kinder in der Zeit der Trauer
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Abenteuerdorf Wittgenstein
- Wittgensteiner Corona-Hilfe: 2700 Schulbücher für Home-Schooling in Tansania

Ab sofort können Sie sicher und unkompliziert unter diesem Link für besondere Projekte aus unserem Kirchenkreis online spenden:
www.alt-kirchenkreis-wittgenstein.de/online-spenden

Kollekten-Zwecke

- 05. März Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
- 12. März Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
- 19. März Für das Abenteuerdorf in Bad Berleburg-Wemlighausen
- 26. März Für die Ev. Frauenhilfe in Westfalen und die Ev. Frauenarbeit in Westfalen
- 02. April Für die Straffälligenhilfe
- 06. April Für den Evangelischen Bund
- 09. April Für die Förderung des Ehrenamtes in der Kirchengemeinde
- 10. April Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
- 16. April Für die evangelischen Kindertagesstätten
- 23. April Für die Werkstatt Bibel der Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
- 30. April Für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen
- 07. Mai Für die evangelische Kirchenmusik
- 14. Mai Für Projekte für Kinder- und Jugendarbeit
- 18. Mai Für die Weltmission
- 21. Mai Für die Förderung des Ehrenamtes
- 28. Mai Für die Bibelverbreitung in der Welt
- 29. Mai Für die Young Ambassadors und CVJM Kreisverbände



Taufen



Alles Gute für Sie und Ihr Kind!

Jesus Christus spricht:

„Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“

- Dario Wagener



Grafik: Pfeffer

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5



Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum Geburtstag und wünschen, dass Sie Gottes Segen im kommenden Lebensjahr spüren!

MÄRZ 2023

APRIL 2023

MAI 2023



Beerdigungen



Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben!“

Helmut Born	69 Jahre
Tanja Höse, geb. Althaus	45 Jahre
Gisela Radtke, geb. Weyand	82 Jahre
Herbert Grebe	95 Jahre
Rosemarie Franz, geb. Schuppener	74 Jahre
Heinrich Hackler	88 Jahre
Gerlinde Althaus, geb. Althaus	67 Jahre
Wolfgang Wagener	63 Jahre
Elfi Slapke, geb. Saßmannshausen	69 Jahre
Christa Marburger, geb. Dornhöfer	68 Jahre
Christel Grebe, geb. Degenhardt	83 Jahre
Wilhelm Lauber	86 Jahre
Ilse Wiedemann, geb. Dohle	76 Jahre
Friedrich-Wilhelm Rath	85 Jahre
Kurt Hofius	87 Jahre



Restaurant
Bierstube
Biergarten
Kegelbahnen
Gesellschaftszimmer
Partyservice



Sportzentrum Pulverwald
Jahnstraße 6
57339 Erndtebrück

Telefon: 02753 598 525
www.bauers-restaurant.de



www.ekd.de/frieden

HERLING

Inh. Christian Harfel

Elektrotechnik

Klima- & Kältetechnik

Heizung & Sanitär

Talstraße 10
57339 Erndtebrück
Tel.: 02753-598315/-16
www.elektroherling.de

Gesundheitszentrum Erndtebrück

Praxis für Krankengymnastik

Siegener Straße 15, 57339 Erndtebrück

Tel.: 02753-508474

- KGG (Krankengymnastik am Gerät)
- Medizinische Trainingstherapie
- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Therapie
- Bobath
- Kinder und Säuglings Bobath
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Rehasport
- Gesundheitskurse
- Wirbelsäulen Gruppen
- Nordic Walking

Und vieles mehr....

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 07.00 Uhr – 21.00 Uhr

Fr. 07.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich!



Kanzlei Grebe-Schröter

Rechtsanwältin
Christine Grebe-Schröter

Bahnhofstraße 10
57339 Erndtebrück

Telefon: 02753/508040
Telefax: 02753/508042

E-mail: kanzlei.grebe-schroeter@freenet.de



Online-Angebote von unserer Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinde ist auch auf Facebook und YouTube präsent. Dort findet man Video-Andachten, Bilder und Infos zu unserem Gemeindeleben:



Unsere Seite bei Facebook:
<https://www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Erndtebrueck-107800727517406/>
oder nach
Ev.Kirchengemeinde
Erndtebrück suchen.

Unsere Videos:
www.youtube.com
(Eingeben: Evangelische Kirchengemeinde Erndtebrück).

Auf der Seite vom
Kirchenkreis:
www.kk-siwi.de

Freitag, 03. Mai 2020 - Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück

Ihr Holzprofi aus der Region.

neue Website:
www.wi-ho.de

Industriestraße 15 · 57334 Bad Laasphe
Tel. 02752 / 208 260 · www.wi-ho.de

WITTGENSTEINER
HOLZKONTOR
Alles in Holz.

Impressum

Der Gemeindebrief „KIRCHPLATZ“ wird von der Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück herausgegeben mit einer Auflage von 2.700 Exemplaren. Diese Ausgabe umfasst den Zeitraum vom 1.03.2023 – 31.05.2023.

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte in Erndtebrück, Balde, Benfe, Zinse und Schameder. Es gilt die Anzeigen-Preisliste 2020.

Redaktionsteam: Andrea Bäcker, Kerstin Grünert, Bernd und Hannelore Härtel, Jaime Jung und Jana Afflerbach. Verantwortlich für die Anzeigen: Ralf Strupat. Layout: Theresa Weimann

Leserbriefe und Artikel für die nächste Ausgabe sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. Mai 2023!

Anschrift: Gemeindebüro, Kirchplatz 2, 57339 Erndtebrück, Tel.: 02753/2118, Fax: 02753/599394. Mail: buer@kirche-erndtebrueck.de. Internet: www.kirche-erndtebrueck.de

Trotz großer Sorgfalt und göttlichem Beistand können uns Fehler in Texten, Daten oder Namen passieren. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Ösingen



GBD

www.blauer-engel.de/kz195



Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindefriedeDruckerei.de

Qualität seit Generationen



„Backes Eck“

Bergstr. 25, 57339 Erndtebrück – Tel. 0 27 53 / 21 67

Back-Shop im REWE-Supermarkt, Mühlenweg

Back-Shop, Marktplatz 6 – Metzgerei Müller

Back-Shop mit Café / Bistro im Krug-Center

Bad Berleburg – Tel. 0 27 51 / 44 46 04

www.baekerei-birkelbach.de

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro - Kirchplatz 2
Jana Afflerbach
Öffnungszeiten:

Pfarrerin Kerstin Grünert
Kirchplatz 2

Pfarrer Jaime Jung
Freiherr-vom-Stein-Str. 4

Christiane Hahm
Diakonische Gemeindemitarbeiterin

Familienzentrum „Sonnenau“
U2-Gruppe im Jugendheim
Ederfeldstr. 1
Internet:

Kindergarten "Kinderhaus Martin Luther"
Martin-Luther-Str. 5

Offene Kinder- und Jugendarbeit Erndtebrück
Benjamin Ihmig
Siegener Str. 18

Evang. Kirche am Kirchplatz
Küster: Friedhelm Krämer

Internet

FON: 02753/2118 - FAX: 599394
buero@kirche-erndtebrueck.de
dienstags, donnerstags + freitags 9-11:30 Uhr
mittwochs 8-10 Uhr, 16-18 Uhr

FON: 02753/599362 - FAX: 599394
kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2461
jaime.jung@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2603

FON: 02753/1285
FON: 02753/604938
ev.kita-sonnenau@kk-wi.de
www.evkitasonnenau.de

FON: 02753/2487
ev.kita-martin-luther@kk-wi.de

FON: 02753/1647
okja@kirche-erndtebrueck.de

geöffnet täglich 8-19 Uhr
Tel.: 4289

www.kk-siwi.de
www.alt-kirchenkreis-wittgenstein.de

DIAKONIE

FON: 597770 - Siegener Straße 23 - FAX: 597779

Diakoniestation Erndtebrück: Schwester Nicole Dickel
Telefon: 02753/59777-0 oder 0151/58006246
Bürozeiten: montags bis freitags von 8-15 Uhr

Allgemeine Lebensberatung/Schwangerschafts-Konfliktberatung:
Sprechstunde im Diakonischen Werk in Bad Berleburg -
bitte verabreden Sie einen Termin: Telefon 02751/9213

Ambulanter Hospizdienst Wittgenstein
Tanja Baldus, Handy: 0151/58006241

VOELKEL



Ihr Volkswagen Partner in Erndtebrück

Völkel GmbH
Marburger Str. 16
57339 Erndtebrück
Tel. (0 27 53) 59 41-0
info@autohaus-voelkel.de
www.autohaus-voelkel.de

Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km



Der SteuerErklärer

www.stb-strupat.de



Termine nach individueller Absprache
bei Ihnen zu Haus, im Betrieb oder in der Kanzlei.

SWP Steuerberatungsgesellschaft mbH • BLB - Dotzlar • 02751 / 95 45-0

Arkaden Apotheke

WOHLERTS



APOTHEKEN

Marburger Straße 3 • 57339 Erndtebrück • Tel. 02753 507656 • info@wohlerts-arkaden-apotheke.de

BESTELLEN SIE BEQUEM

in unserem Online-Shop: www.medi-now.de



SUCHEN SIE NACH:

**Wohlerts Arkaden Apotheke
oder
Wohlerts Center Apotheke**

Eine Bestellung **mit
Rezept ist auch
online** möglich!



www.wohlerts-arkaden-apotheke.de